



**EUROPEAN
DEFORESTATION
REGULATION
EUDR
(EU) 2023/1115**

Handreichung EUDR - Batchlösung

Disclaimer

Diese vdp-Handreichung ist unser Beitrag, um alle Mitgliedsunternehmen des Verband der Deutschen Parkettindustrie dabei zu unterstützen, neue und komplexe gesetzliche Anforderungen zu verstehen, anzuwenden und eine einheitliche Umsetzung im Markt zu erreichen.

Diese Handreichung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch können wir keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in dieser Handreichung eingestellten Informationen übernehmen, es sei denn die Fehler wurden vorsätzlich oder grob fahrlässig aufgenommen.

Die enthaltenen Informationen stellen die Auslegung des vdp der zugrundeliegenden Gesetze/ Verordnung(en) und sind keinesfalls eine offizielle Auslegung der in den Gesetzen/ Verordnung(en)/ FAQ's selbst festgelegten Regelungen.

Der Inhalt dieses Dokuments enthält u.a. Basisinformationen zur EUDR als Auszug aus den ausführlichen Informationen der HDH-Webinare und des HDH-Leitfadens und ist insofern nicht abschließend.

Der Inhalt dieses Dokuments stellt lediglich eine Empfehlung dar und ist für keine Partei bindend.

Bad Honnef, Mai 2025

© Verband der deutschen Parkettindustrie (vdp), Bad Honnef

The background of the slide is the European Union flag, featuring a blue field with twelve gold stars arranged in a circle. The flag is shown waving, creating a sense of movement and depth. The text is overlaid on the center of the flag.

BETROFFENHEIT ROHSTOFFE - ERZEUGNISSE

Grundlagen

Sachlicher Anwendungsbereich – Für welche Erzeugnisse gilt die EUDR?



„relevante Rohstoffe“

Rinder, Kakao, Kaffee, Ölpalme, Kautschuk, Soja und Holz;

Art. 2 (1) EUDR

„relevante Erzeugnisse“

Erzeugnisse gemäß **Anhang I**, die relevante Rohstoffe enthalten, mit diesen gefüttert wurden oder unter deren Verwendung hergestellt wurden;

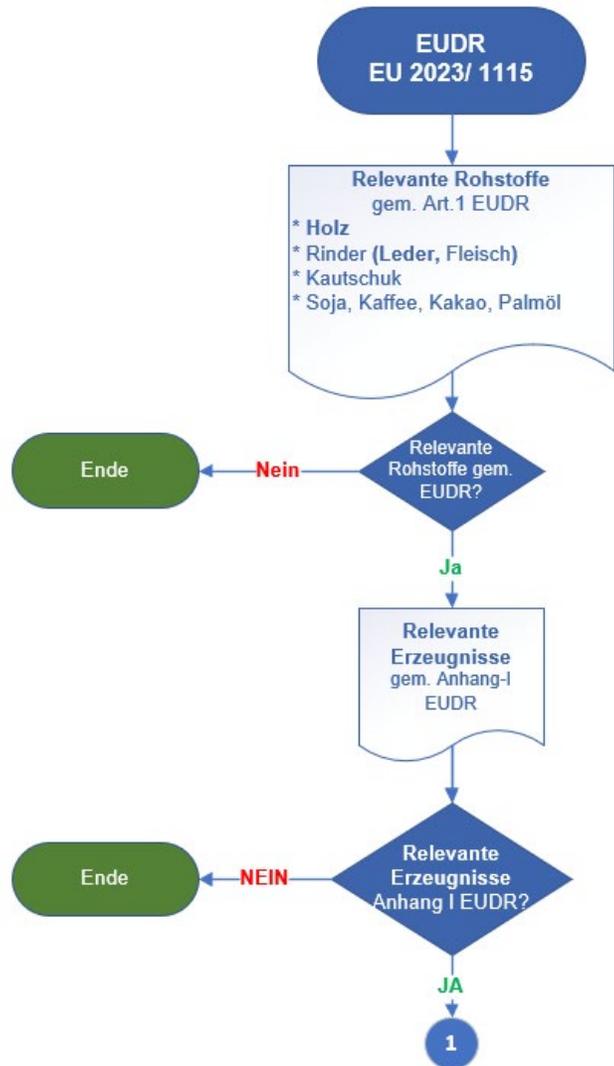
Art. 2 (2) EUDR



Anhang I verweist auf die relevanten KN/ HS-Codes der kombinierten Warennomenklatur der EU gem. Verordnung ([EWG](#)) Nr. 2658/87

Grundlagen

Sachlicher Anwendungsbereich – Für welche Erzeugnisse gilt die EUDR?



relevante Rohstoffe:

- ✓ Holz
- ✓ Rinder (→ Erzeugnis: Leder)
- ✓ Kautschuk
- Soja
- Kaffee
- Kakao
- Ölpalme

relevante Erzeugnisse:

gemäß Anhang I, EUDR

Grundlagen

Sachlicher Anwendungsbereich – Aufbau des Codes und Einreihung von Waren

Codenummer (Stand: 2022)	Förmliche Gliederung
49	Kapitel - Harmonisiertes System
4901	Position - Harmonisiertes System HS - Nomenklatur
4901 99	Unterposition - Harmonisiertes System
4901 9900	Unterposition - Kombinierte Nomenklatur KN - Nomenklatur
4901 9900 00	Unterposition - TARIC/gemeinschaftliche Besondereheiten TARIC - Nomenklatur
4901 9900 00 9	Codenummer - Elektronischer Zolltarif/nationale Besonderheiten

- **Abschnitte**

(z.B. Abschnitt XI - Spinnstoffe und Waren daraus)

- **Kapitel**, ggf. auch noch Teilkapitel

(z.B. Kapitel 61 - Kleidung ... aus ... Gestricken)

- **Positionen**

(z.B. Position 6110 - Pullover ... aus ... Gestricken)

- **Unterpositionen**

(z.B. Unterposition 6110 11 - aus Wolle)

- **Codenummer**

(Codenummer 6110 1110 00 0 - Pullover mit einem Anteil an Wolle von 50 GHT oder mehr und einem Stückgewicht von 600 g oder mehr)

<https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zolltarif/Informationen-Zolltarif-Codenummer/informationen-zolltarif-codenummer.html?nn=297446#doc297448bodyText3>

HS – Nomenklatur: 6-stellig ; Anwendung international (Weltzollunion WZO)

KN – Nomenklatur: 8-stellig; Europäische Union <> Grundlage für Klassifizierung v. Rohstoffen/ Erzeugnissen im Anhang I EUDR > für die Betroffenheit der Produkte gilt der dort abgedruckte Code!

TARIC – Code: 10-stellig; Europäische Union <> Einfuhr/ Ausfuhr von Waren [\(EU\) Nr.952/2013](#)

Grundlagen

Sachlicher Anwendungsbereich – Aufbau des Codes und Einreihung von Waren

Relevanter Rohstoff	Relevante Erzeugnisse
	4412 Sperrholz, furniertes Holz und ähnliches Lagenholz
	4413 verdichtetes Holz in Blöcken, Platten, Brettern oder Profilen
	4414 Holzrahmen für Bilder, Fotografien, Spiegel oder dergleichen
	4415 Kisten, Kistchen, Verschlüge, Trommeln und ähnliche Verpackungsmittel, aus Holz; Kabeltrommeln aus Holz; Flachpaletten, Boxpaletten und andere Ladungsträger, aus Holz; Palettenaufsatzwände aus Holz
	(ohne Verpackungsmaterial, das ausschließlich als Verpackungsmaterial zum Stützen, zum Schutz oder zum Tragen eines anderen in Verkehr gebrachten Erzeugnisses verwendet wird.)
	4416 Fässer, Tröge, Bottiche, Kübel und andere Böttcherwaren und Teile davon, aus Holz, einschließlich Fassstäbe
	4417 Werkzeuge, Werkzeugfassungen, Werkzeuggriffe und Werkzeugstiele, Fassungen, Stiele und Griffe für Besen, Bürsten und Pinsel, aus Holz; Schuhformen, Schuhleisten und Schuhspanner, aus Holz
	4418 Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, einschließlich Verbundplatten mit Hohlraum-Mittellagen, zusammengesetzte Fußbodenplatten, Schindeln („shingles“ und „shakes“), aus Holz
	4419 Holzwaren zur Verwendung bei Tisch oder in der Küche
	4420 Hölzer mit Einlegearbeit (Intarsien oder Marketerie); Schmuckkassetten, Besteckkästchen und ähnliche Waren, aus Holz; Statuetten und andere Ziergegenstände, aus Holz; Innenausstattungsgegenstände aus Holz, ausgenommen Waren des Kapitels 94
	4421 Andere Waren aus Holz
	Halbstoffe und Papier der Kapitel 47 und 48 der Kombinierten Nomenklatur, ausgenommen Erzeugnisse auf Bambusbasis und Wiedergewinnungsprodukte (Abfälle und Ausschuss)
	ex 49 Bücher, Zeitungen, Bilddrucke und andere Erzeugnisse des grafischen Gewerbes, hand- oder maschinengeschriebene Schriftstücke und Pläne
	ex 9401 Sitzmöbel (ausgenommen solche der Position 9402), auch wenn sie in Liegen umgewandelt werden können, und Teile davon, aus Holz
	9403 30, 9403 40, 9403 50, 9403 60 und 9403 91 Holzmöbel und Teile davon
	9406 10 Vorgefertigte Gebäude aus Holz

HS-Code 9401 gemäß Kombiniertes Nomenklatur des Zolls

9401	Sitzmöbel (ausgenommen solche der Position 9402), auch wenn sie in Liegen umgewandelt werden können, und Teile davon:		
9401 10 00	– Sitze von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	frei	—
9401 20 00	– Sitze von der für Kraftfahrzeuge verwendeten Art	3,7	—
	– Drehstühle mit verstellbarer Sitzhöhe:		
9401 31 00	– – aus Holz	frei	—
9401 39 00	– – andere	frei	—
	– in Liegen umwandelbare Sitzmöbel, ausgenommen Gartenmöbel und Campingausstattungen:		
9401 41 00	– – aus Holz	frei	—
9401 49 00	– – andere	frei	—
	– Sitzmöbel aus Stuhlrohr, Korbweiden/Flechtweiden, Bambus oder ähnlichen Stoffen:		
9401 52 00	– – aus Bambus	5,6	—
9401 53 00	– – aus Rattan	5,6	—
9401 59 00	– – andere	5,6	—
	– andere Sitzmöbel, mit Gestell aus Holz:		

Grundlagen

Sachlicher Anwendungsbereich – Für welche Erzeugnisse gilt die EUDR?

2.1. What products are included in the Regulation?

The Regulation **applies only to products listed in Annex I**. Products not included in Annex I are not subject to the requirements of the Regulation, even if they contain relevant commodities in the scope of the Regulation. For example, soap will not be covered by the Regulation, even if it contains palm oil.

Likewise, products with an HS code not included in Annex I, but which might include components or elements derived from commodities covered by the Regulation – such as cars with leather seats or natural rubber tyres – are not subject to the requirements of the Regulation.

2.2. What about listed products that do not contain listed commodities? (UPDATED)

	... made of the commodity listed in the corresponding left column of Annex I	... <u>not</u> made of a commodity listed in the corresponding left column of Annex I
Relevant product listed in Annex I...	Subject to the Regulation (EUDR)	<u>Not</u> subject to the Regulation
Other product <u>not</u> listed in Annex I...	<u>Not</u> subject to the Regulation	<u>Not</u> subject to the Regulation

Products included in Annex I that do not contain, or are not made of, the commodities listed in the corresponding left column of Annex I are not covered by the Regulation.

Quelle: FAQ's Version 4 –April 2025

➤ **ausschließlich Erzeugnisse, die in Anhang I EUDR gelistet sind, fallen unter die Verordnung**

- Unabhängig davon, ob Erzeugnisse einen relevanten Rohstoff enthalten (s.Bsp. Seife mit Rohstoff Palmöl)
- Unabhängig davon, ob Erzeugnisse Komponenten enthalten, die aus unter die Verordnung fallenden gewonnen wurden (s.Bsp. Auto mit Ledersitzen)

→ Es ist also ein „**und-Verknüpfung**“ der Bedingungen „Rohstoff“ und „Erzeugnis“ in Anhang I EUDR gelistet notwendig!

➤ Verpackung und Montage-/ Bedienungs-/ Pflegeanleitungen

Wenn eine Verpackung, die unter HS-Code 4415 fällt, dazu verwendet wird, ein anderes Erzeugnis "zu stützen, zu schützen oder zu tragen", fällt sie nicht unter die Verordnung.

Verpackungsmaterial das ausschließlich als Verpackungsmaterial zur Unterstützung, zum Schutz oder zum Tragen eines anderen in Verkehr gebrachten Erzeugnisses verwendet wird, ist kein relevantes Erzeugnis im Sinne von Anhang I der Verordnung, unabhängig davon, unter welchen HS Code es fällt.

Bedienungsanleitungen, die Sendungen beiliegen, fallen ebenfalls unter diese Ausnahme, es sei denn, sie werden eigenständig erworben.

Quelle: RA Saskia Wittbrodt Reuschlaw; VDM-Compliance Lunch Talk 2024-09-08

- aktuell ist ein **Entwurf einer delegierten Verordnung zum Anhang I** in Arbeit, in dem das klargestellt wird.
- Bedienungsanleitungen, Informationsblätter, Werbematerialien und Etikette, die als „Begleitmaterialien“ für andere Produkte fungieren, sollen von der EUDR ausgenommen werden.

The background of the slide is the European Union flag, featuring a blue field with twelve gold stars arranged in a circle. The flag is shown as if it is waving, with visible folds and ripples in the fabric.

BETROFFENHEIT IN DER BRANCHE - SCOPE

Grundlagen

Betroffenheit – Relevante Handlungen

Inverkehrbringen

„die erstmalige Bereitstellung eines relevanten Rohstoffs oder relevanten Erzeugnisses auf dem Unionsmarkt

Art.2 (16) EUDR

- immer wenn ein neuer relevanter Rohstoff oder ein relevantes Erzeugnis in Verkehr gebracht wird

Bereitstellung auf dem Markt

jede entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe eines relevanten Erzeugnisses zum Vertrieb, Verbrauch oder zur Verwendung auf dem Unionsmarkt im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit

Art.2 (18) EUDR

- Kauf und Verkauf von relevanten Erzeugnissen, die schon einmal in Verkehr gebracht wurden.

Ausfuhr

das Verfahren gemäß Artikel 269 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013;

Art.2 (37) EUDR

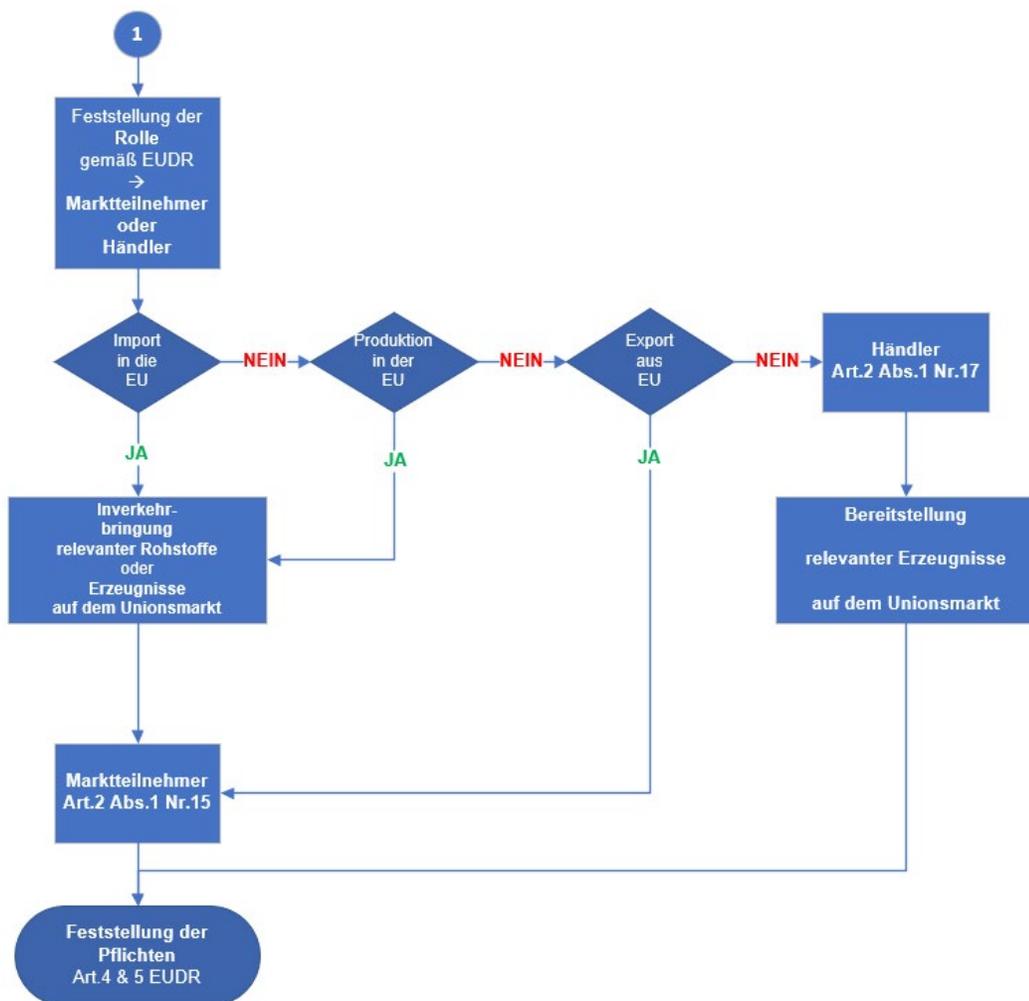
- Immer, wenn relevante Rohstoffe oder relevante Erzeugnisse in Drittländer (nicht EU) ausgeführt (exportiert) werden

EU-Markt

Drittländer

Grundlagen

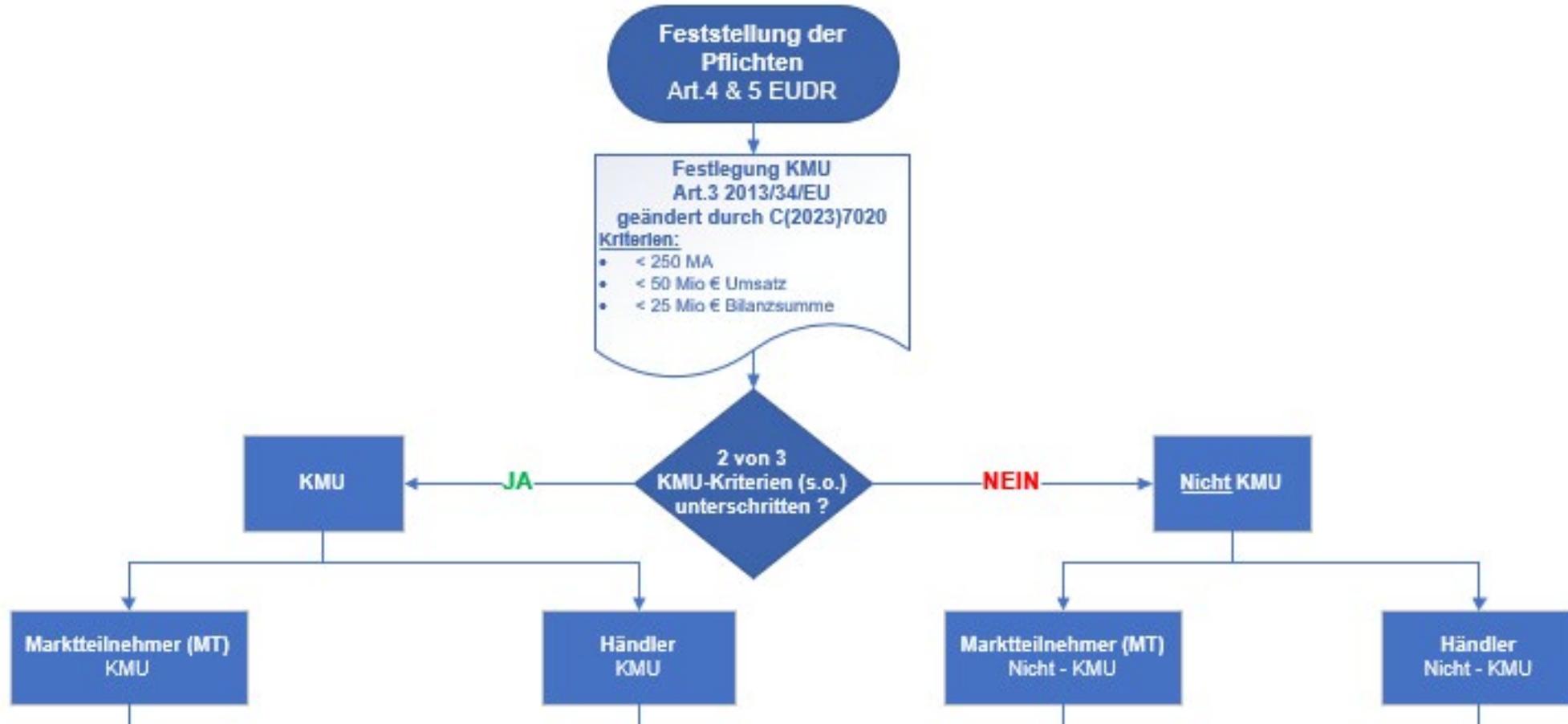
Betroffenheit in der Branche – Rollen in der EUDR und die damit verbundenen Verpflichtungen



Begriff	Definition (Art. 2 EUDR)
Marktteilnehmer – Operator	jede natürliche oder juristische Person, die im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit relevante Erzeugnisse in Verkehr bringt oder ausführt;
Inverkehrbringen – placing on the market	die erstmalige Bereitstellung eines relevanten Rohstoffs oder relevanten Erzeugnisses auf dem Unionsmarkt;
Händler – Trader	jede Person in der Lieferkette mit Ausnahme des Marktteilnehmers, die im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit relevante Erzeugnisse auf dem Markt bereitstellt;
Bereitstellung auf dem Markt – making available on the market	jede entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe eines relevanten Erzeugnisses zum Vertrieb, Verbrauch oder zur Verwendung auf dem Unionsmarkt im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit;
Ausfuhr – Export	das Verfahren gemäß Artikel 269 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013;
Drittland – third country	ein Land oder Gebiet außerhalb des Zollgebiets der Union;

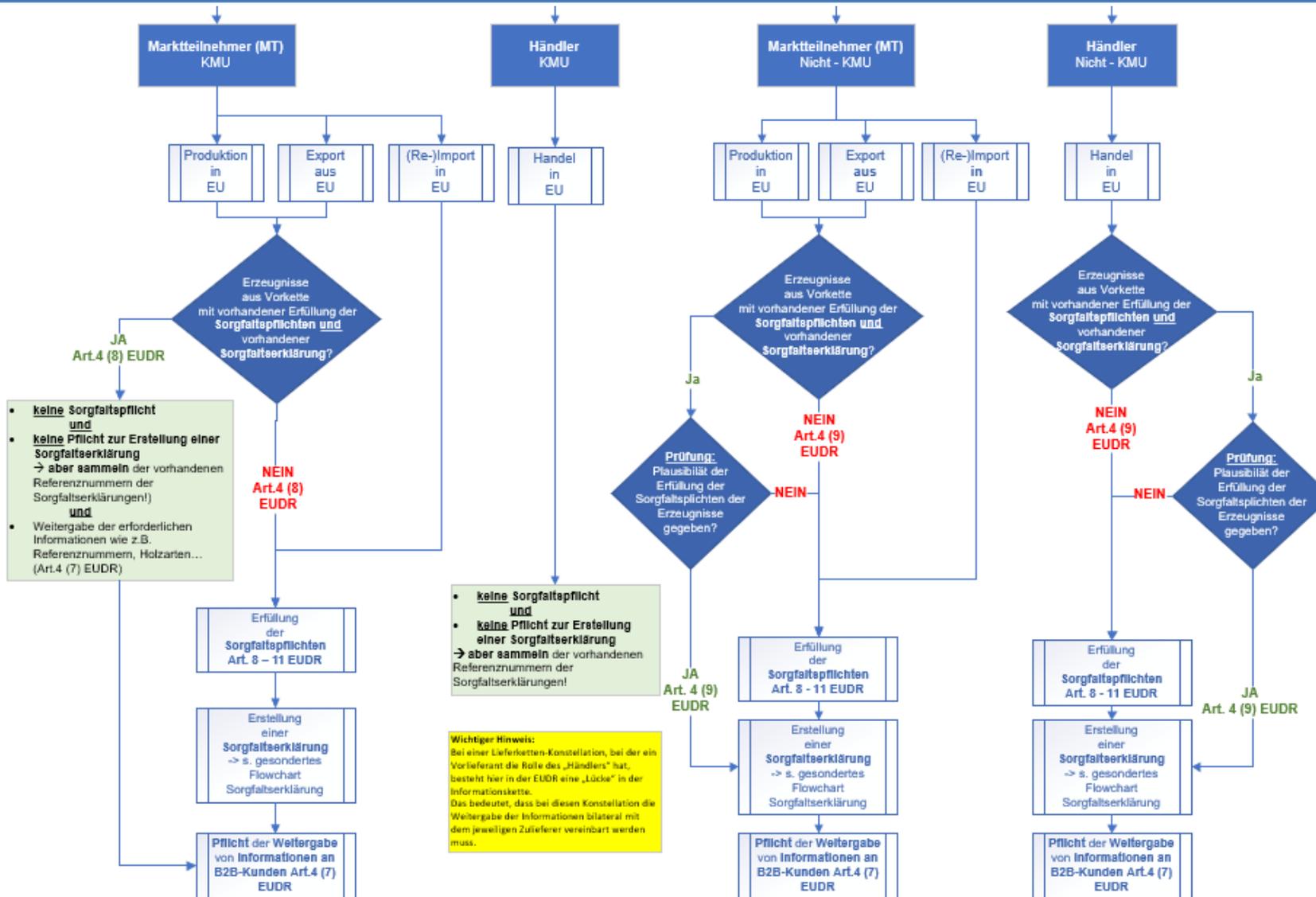
Grundlagen

Betroffenheit in der Branche – Rollen in der EUDR und die damit verbundenen Verpflichtungen



Grundlagen

Betroffenheit in der Branche – Rollen in der EUDR und die damit verbundenen Verpflichtungen



Zusammenfassung

- ✓ nicht-KMU-Händler = nicht-KMU Marktteilnehmer (MT) [Art.5 (1) EUDR]
- ✓ Unterschiede in den Pflichten zwischen nicht-KMU und KMU
- ✓ nur nicht-KMU müssen Sorgfaltserklärungen erstellen (→ IS-System)
 - **Ausnahme:** erstmaliges Bereitstellen = Inverkehrbringung relevanter Erzeugnisse
- ✓ alle MT haben die Pflicht Informationen an den nächsten MT weiterzugeben

The background of the slide is the European Union flag, featuring a blue field with twelve five-pointed gold stars arranged in a circle. The flag is shown waving, with folds and ripples in the fabric.

UMSETZUNG mittels Batch - Lösung

Im Folgenden wird sich auf die Kernfragen der Umsetzung beschränkt

- Kernthema für alle Beteiligten (vor allem Marktteilnehmer) war und ist die Frage der regelkonformen Umsetzung der Sorgfaltspflichten und hier vor allem die Frage der Zuordnung und des Handlings der Daten zu den relevanten Erzeugnissen
- In ihrer jüngsten Publikation der FAQ's (Version 1.4. April 2025) zur Interpretation der EUDR hat sich die EU-Kommission sichtlich bemüht, den Aufwand für nachgelagerte Unternehmen zu minimieren.
- Basis der folgenden Ausführungen ist dabei die aktuelle Version der FAQ-Version 1.4; April 2025

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Frage der „Durchreichung“ der Geokoordinaten <> Sichtbarkeit in Sorgfaltserklärungen?

- Die EU-Kommission erklärt in **FAQ 3.6** (updated) die Geokoordinaten in der nachgelagerten Kette über die vorhandene Referenznummer einer Sorgfaltserklärung aus der Vorkette für grundsätzlich vorhanden.

Upstream operators will be able to decide whether the geolocation information contained in their due diligence statements submitted in the Information System will be accessible and visible for downstream operators and non-SME traders via the referenced due diligence statements inside the Information System. **Even if the geolocation is not visible for downstream operators and traders, it is contained in their due diligence statements (as required by point 3 in Annex II) by referencing the upstream statements.** For further information on visibility of the geolocation information, see FAQ 7.7.

- Auch wenn diese für nachgelagerte Unternehmen nicht sichtbar sind, liegen sie indirekt in den Referenznummern der Vorkette vor und sind von den Behörden überprüfbar.

7.7. Who can view the geolocation data stored in the Information System? (UPDATED)

The responsible **authorities** that enforce the EUDR by checking the information submitted by operators and traders under this Regulation **will have access to the geolocation data submitted by the operators and traders.** In addition, those supply chain members that have access to the DDS via reference number and verification number will have access if the user that submitted the statement allowed to reveal the geolocation.

→ Damit wird ein langer Streit über die Auslegung der EUDR gelöst, nach der die Koordinaten der Produktionsgrundstücke auf allen Ebenen vorliegen müssen.

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Frage, was sind die wichtigsten Pflichten im Kontext Sorgfaltspflichten?

FAQ 3.4; FAQ-Version 1.4, April 2025

Key Obligations:

Downstream **non-SME operators** and **non-SME traders** are required to:

1. **Ascertain** that due diligence was exercised upstream in the supply chain pursuant to Art. 4(9) EUDR; for this purpose, they **can** review the information in the Information System (see details below).
2. **Submit a due diligence statement (DDS)** and **refer to previous DDS** by including **relevant reference numbers and verification numbers** received from their direct suppliers.

According to Art. 12 EUDR, downstream non-SME operators and non-SME traders are under the **obligation to establish and keep up to date a due diligence system** to ascertain that due diligence has been exercised upstream.

→ Die Abgabe eigener Sorgfaltserklärungen auf Basis der Referenz- und Verifizierungsnummern der Vorkette bleibt für nicht-KMU verpflichtend.

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Frage, was bedeutet "Sicherstellen" im Kontext der Sorgfaltspflichten?

- Eine weitere offene Frage war lange, wie genau nicht-KMU die Erfüllung der Sorgfaltspflicht in der vorgelagerten Kette "sicherstellen" (Art. 4(9)).

9. Operators that are not SMEs ('non-SME operators') may refer to due diligence statements that have already been submitted in accordance with Article 33 only after having ascertained that the due diligence relating to the relevant products contained in or made from the relevant products was exercised in accordance with paragraph 1 of this Article. They shall include the reference numbers of such due diligence statements that have already been submitted in accordance with Article 33 in the due diligence statements that they submit under paragraph 2 of this Article. For parts of relevant products that have not been subject to due diligence, non-SME operators shall exercise due diligence in accordance with paragraph 1 of this Article.

- die Lösung ist, dass schon das Prüfen der Referenznummern im Information-System (IS) als ausreichende Prüfpflicht im Sinne der vereinfachten Sorgfaltspflicht für nachgelagerte Marktteilnehmer gilt.

FAQ 3.4; FAQ-Version 1.4, April 2025

Ascertaining that due diligence has been exercised

- Downstream non-SME operators and non-SME traders **ascertain** that due diligence was exercised upstream by **collecting the reference numbers and verification numbers** of DDS submitted upstream and **verifying the validity of the reference numbers**.

Downstream non-SME operators and non-SME traders then **submit their own DDS, referencing all previous DDS received from their direct suppliers**. (N.B.: The Information System referred to in Art. 33 EUDR **automatically verifies the validity** of up to 2,000 DDS reference numbers at once when submitting a new DDS, so this obligation does not entail any additional administrative burden.)

- Indem ein nachgelagerter **nicht-KMU** die eingegangenen **Referenznummern durch Eingabe der Referenz- & Verifizierungsnummern im IS-System** als authentisch feststellt, kommt es seiner Sorgfaltspflicht nach.

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Frage, welche Daten/ Informationen konkret weitergereicht werden müssen?

❖ Für **nicht-KMU** werden die Mindestanforderungen in der Informationspflicht nach **Art. 9 EUDR** jetzt auch mit **FAQ 3.4** auf die **Nutzung und Weitergabe von Referenz- und Verifizierungsnummern** beschränkt

➤ die **Pflicht zur Abgabe eigener Sorgfaltserklärungen bleibt** aber für **nicht-KMU Marktteilnehmer erhalten!**

No requirement to collect information

As downstream non-SME operators and non-SME traders who only have to ascertain that due diligence was exercised, **they do not have to collect information required by Art. 9 EUDR.**

DDS include a declaration that due diligence was exercised, implying that the information required by Art. 9 EUDR has been collected by the upstream operator (see point 5 in Annex II).

EUDR FAQ 3.4: What are the obligations of downstream non-SME operators and non-SME traders?

❖ Alle Unternehmen haften trotzdem für die EUDR-Konformität. Ob Unternehmen zwecks Minimierung von Haftungsrisiken darüber hinaus zusätzlich Informationen austauschen, ist ihnen überlassen.

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Frage, welche Daten/ Informationen konkret weitergereicht werden müssen?

- ❖ Für **KMU – Marktteilnehmer und KMU-Händler** wird in **FAQ 3.4** beschrieben, was deren **Verpflichtungen** in Bezug auf die **Informationsweiterreichung** sind:

Direct or indirect supply by SMEs

SME traders and downstream SME operators are not obliged to collect information related to the due diligence exercise and hence are not under a legal obligation to communicate to their clients any information **beyond the reference number and verification number pursuant to Art. 4(7) EUDR.**

This, **in consequence, limits the available information** that must be collected, analysed and communicated **by non-SME operators and non-SME traders which are supplied directly or indirectly by SMEs.**

- ❖ die Überwachungsbehörden werden darauf hingewiesen, dass die entsprechenden (abgestuften) Verpflichtungen/ Maßnahmen bei deren Risikobeurteilung berücksichtigt werden sollten
- ❖ Alle Unternehmen haften trotzdem für die EUDR-Konformität und sind verpflichtet bei „non-compliance“ die notwendigen Schritte (keine Bereitstellung auf dem Markt; Information der Behörden gemäß Art.4 (5) und 5(5) EUDR durchzuführen

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Zuordnung der Eingangsdaten zur Sorgfaltserklärung der ausgehenden Erzeugnisse

- Verschiedene EUDR-relevante Publikationen geben Hinweise, wie man sich in der nachgelagerten Kette die Abgabe von Sorgfaltserklärungen in der Holzindustrie vorstellen kann.

Im Folgenden wird als Beispiel die Planungsebene „gesamter Landesforstbetrieb“ erläutert:

1. Eine Jahreseinschlagsplanung wird für den gesamten Landesforstbetrieb erstellt.
2. Auf der Grundlage der Jahreseinschlagsplanung wird eine einzige Sorgfaltserklärung im EU-Informationssystem eingereicht und die dazugehörige Referenznummer erstellt. Dabei werden jeweils die Geolokalisierungen der gesamten Waldfläche des Landesbetriebes angegeben.
3. Im Jahresverlauf wird vom Betrieb die in der Sorgfaltserklärung angegebene geplante Holzmenge eingeschlagen.
4. Das eingeschlagene Holz wird an unterschiedliche Abnehmer verkauft. Den Abnehmern werden die Referenz- und Prüfnummer der eingereichten Sorgfaltserklärung mitgeteilt.

[Quelle: EUDR-Waldhandreichung des BMEL 2024]

- ➔ Deklaration von Rundholz auf Basis der Jahreseinschlagsplanung. Dieses Prinzip wurde von der EU-Kommission notifiziert.

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Zuordnung der Eingangsdaten zur Sorgfaltserklärung der ausgehenden Erzeugnisse

- Verschiedene EUDR-relevante Publikationen geben Hinweise, wie man sich in der nachgelagerten Kette die Abgabe von Sorgfaltserklärungen in der Holzindustrie vorstellen kann.

Text Box 3: Due diligence statements for multiple batches

To simplify obligations and reduce the administrative burdens for operators, a **due diligence statement can cover multiple physical batches/shipments**. In these situations, the **operator** (or non-SME trader, see Art. 5(1) EUDR) **has to confirm that due diligence was carried out for all relevant products** intended to be placed on, made available on the Union market, or exported and that no or only a negligible risk was found that the relevant products do not comply with Art. 3, point (a) or (b), of the Regulation (Annex II) and that the operator assumes responsibility for the compliance of the relevant products with Art. 3 EUDR (Art. 4(3) EUDR). [...]

Quelle: EU-Kommission: EUDR compliance guide Januar 2025

- ➔ **Es ist möglich eine Sorgfaltserklärung für mehrere physische Batches/ Lieferungen zu erstellen. In diesem Fall muss der Marktteilnehmer sicherstellen, dass für alle verarbeiteten Bestandteile die Sorgfaltspflicht bereits erfüllt wurde.**

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Zuordnung der Eingangsdaten zur Sorgfaltserklärung der ausgehenden Erzeugnisse

- Verschiedene EUDR-relevante Publikationen geben Hinweise, wie man sich in der nachgelagerten Kette die Abgabe von Sorgfaltserklärungen in der Holzindustrie vorstellen kann.

FAQ 5.19; EU-FAQ Version 1.4 April 2025

4. With a due diligence statement, the operator confirms that due diligence was carried out for all relevant products jointly or individually that are intended to be placed on, made available on the Union market, or exported and that there is no or negligible risks of non-compliance of the relevant products. Therefore, in principle a due diligence statement should cover commodities that have already been produced, i.e., grown, harvested, obtained from or raised on relevant plots of land or, as regards cattle, on establishments. In other words, in principle operators should be able to link a due diligence statement to existing commodities. On the other hand, **it is not necessary that the individual product that will be placed on the market has already been manufactured:** for example, in the case of declaring wooden furniture in a DDS, while the trees should have already been harvested at the time of DDS submission for the furniture, it is not necessary that the furniture has already been manufactured.

→ Es ist erlaubt Erzeugnisse zu deklarieren, die noch nicht produziert worden sind.

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Zuordnung der Eingangsdaten zur Sorgfaltserklärung der ausgehenden Erzeugnisse

- Verschiedene EUDR-relevante Publikationen geben Hinweise, wie man sich in der nachgelagerten Kette die Abgabe von Sorgfaltserklärungen in der Holzindustrie vorstellen kann.

FAQ 5.19; EU-FAQ Version 1.4 April 2025

3. In accordance with Art. 12(2) of the EUDR, **operators shall review their due diligence system once a year**. Therefore, **a due diligence statement should not cover shipments/batches over a period longer than one year from the time of submission of the statement**. In addition, a longer time period could lead to difficulties in demonstrating the correspondence between declared products and products actually (intended to be) placed on the market or exported.

- Die mit einer Sorgfaltserklärung erklärte Menge (Batches/ Shipments) soll maximal ein Jahr umfassen.

- **Empfehlung:** Hier sollte im Kontext Risikomanagement durch jedes nicht-KMU Unternehmen selbst festgelegt werden, welche „Zielgröße“ für die Zeiträume (max. 1 Jahr) zwischen der Erstellung von Sorgfaltserklärungen gewählt wird. Ab Gültigkeitsbeginn der EUDR wird eine „Anlaufkurve“ für die Zeiträume empfohlen, bis im eigenen Unternehmen und den Zulieferketten die Prozesse stabil implementiert sind.

- das hier genannte „Sorgfaltspflichtensystem“ (Due Diligence System) muss jedes Unternehmen (KMU & nicht-KMU) einrichten, dokumentieren, 1x jährlich überprüfen und auch dieses dokumentieren.

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Zuordnung der Eingangsdaten zur Sorgfaltserklärung der ausgehenden Erzeugnisse

- Verschiedene EUDR-relevante Publikationen geben Hinweise, wie man sich in der nachgelagerten Kette die Abgabe von Sorgfaltserklärungen in der Holzindustrie vorstellen kann.

FAQ 5.19; EU-FAQ Version 1.4 April 2025

7. **Where a due diligence statement covers multiple batches/shipments**, this additional complexity may increase the risk of non-compliance for the operator. **The operator assumes full responsibility for compliance of all batches/shipments and information in the due diligence statement**, country of production and geolocation of all plots of land included. [...]

- ➔ Die Möglichkeit einer Sorgfaltserklärung, die mehrere Batches/ Lieferungen erfasst wird hier als Ausgangspunkt Herstellerverantwortung im Sinne der Haftung genannt.
- ➔ Die Unternehmen haften für die Inhalte und Konformität, der in einer Sorgfaltserklärung zusammengefassten Batches/ Lieferungen.

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Flowchart Prozess - Batchlösung

Im folgenden Prozess-Flowchart wird **beispielhaft** von folgenden Annahmen ausgegangen:

➤ Anforderung bzgl. Datenhaltung:

- EUDR-Daten (> Grundlage von Sorgfaltspflichterklärungen) des Warenbestandes über durchschnittliche Verweildauer (hier: 3 Monate) der relevanten Erzeugnisse x **Faktor 2**: 3 Monate x 2 = **6 Monate** [Quelle: Faktor 2 > FAQ 1.17 Version 1.4 April 2025]
- „abgeschnittene (nicht mehr verwendete) Referenznummern“ werden gemäß Art.4 Abs.3 EUDR 5 Jahre archiviert

➤ Anzahl Referenznummern (RN) mit entsprechenden Verifikationsnummern (VN) pro Monat:

- Lieferungen mit 10 unterschiedlichen EUDR-Daten bzw. RN/ VN = 10 RN/ VN x 12 Monate p.a. = 120 RN/ VN p.a.

➤ Zeitraum zwischen der Erstellung von Sorgfaltserklärungen:

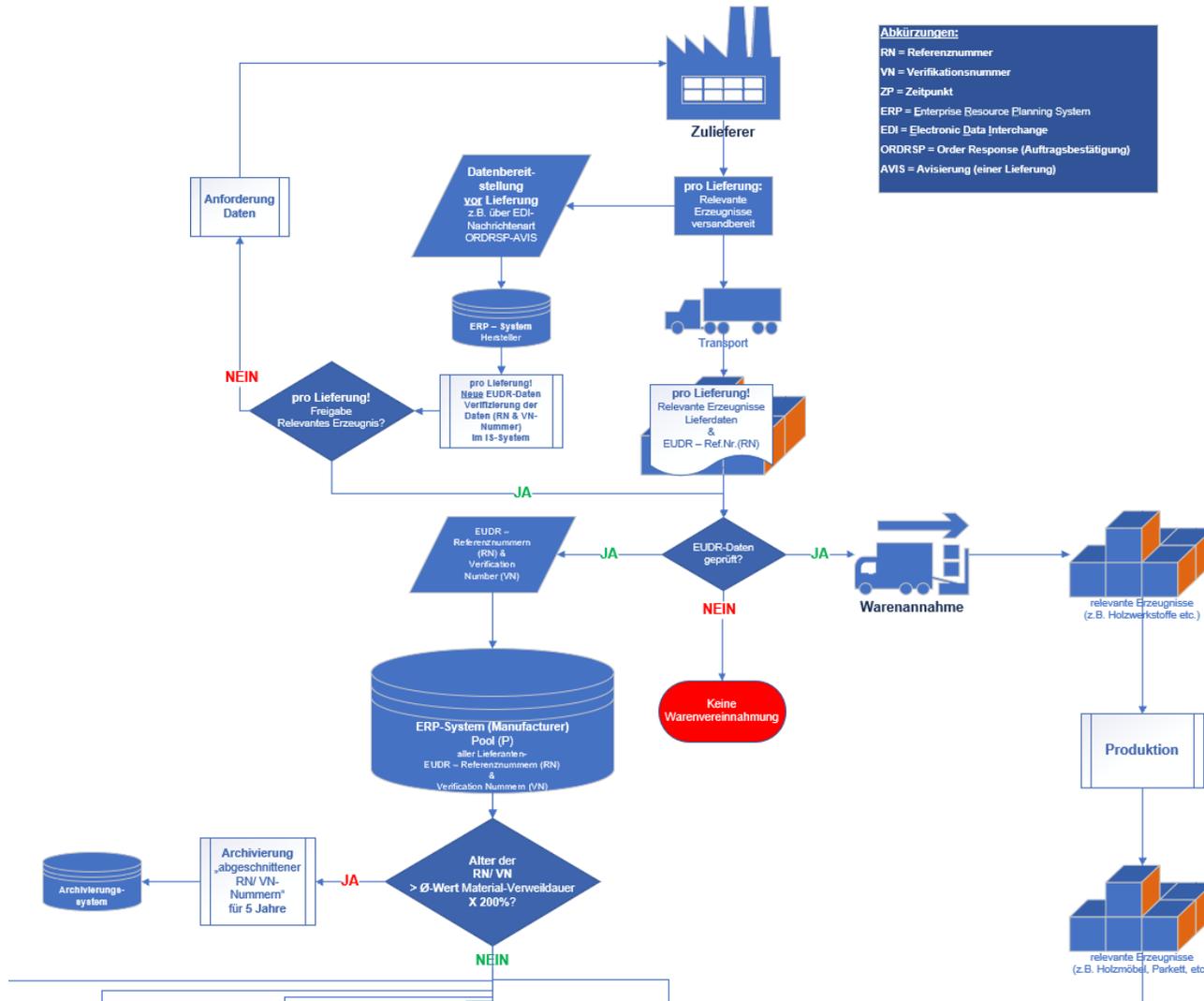
- Erstellung neuer Sorgfaltserklärung bzw. Weiterleitung der entsprechenden Daten in der Lieferkette hier mit mindestens alle 12 Monate [Quelle: FAQ 5.19 Version 1.4 April 2025]

➤ Marktteilnehmer (MT) = „nicht-KMU“

- zur Vereinfachung des Flussdiagramms **gehen wir hier von einem „Nicht-KMU-Unternehmen“** aus, welches Sorgfaltserklärungen über das EU-IS-System erstellen muss.
- Bei einem KMU-Unternehmen entfällt die Nutzung des IS-Systems und die vorhandenen gesammelten Daten (u.a. RN/ VN aus der Vorkette) werden entsprechend in der Lieferkette weitergeleitet

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Flowchart Prozess - Batchlösung



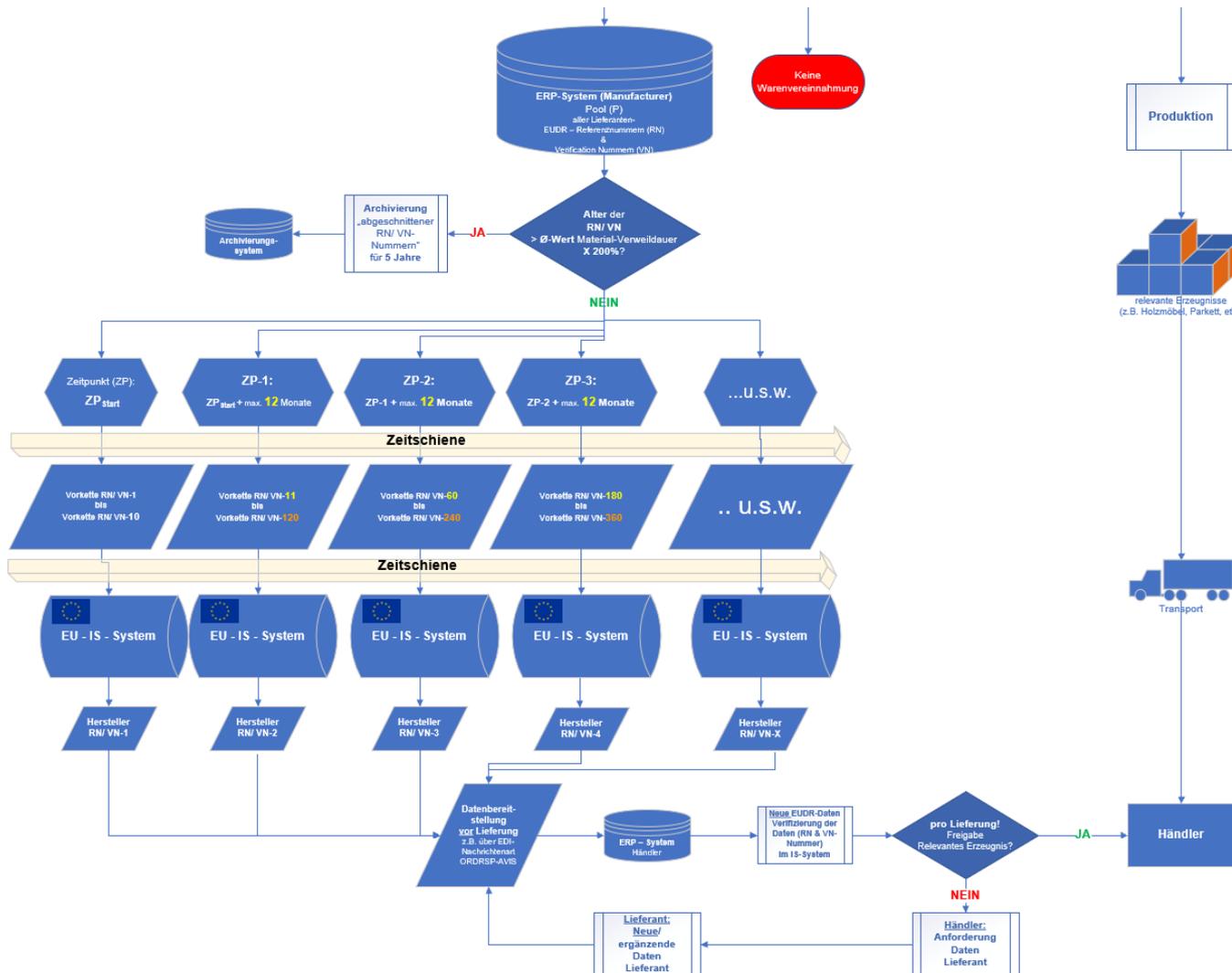
Zusammenfassung:

- ✓ Inverkehrbringer (Forst und/ oder Importeur) erfüllt alle Sorgfaltspflichten und erstellt entsprechende Sorgfaltserklärung incl. Verifizierungsnummer
- ✓ Validierung der RN/ VN-Nummern aus der Vorkette beim Hersteller
- ✓ Erstellung von Sorgfaltserklärungen (Batch-Lösung) mind. 1 x p.a.

→ Es werden nur EUDR-konforme Erzeugnisse auf dem Markt bereitgestellt und weiterverarbeitet

Umsetzung <> Informationsanforderungen

Flowchart Prozess - Batchlösung



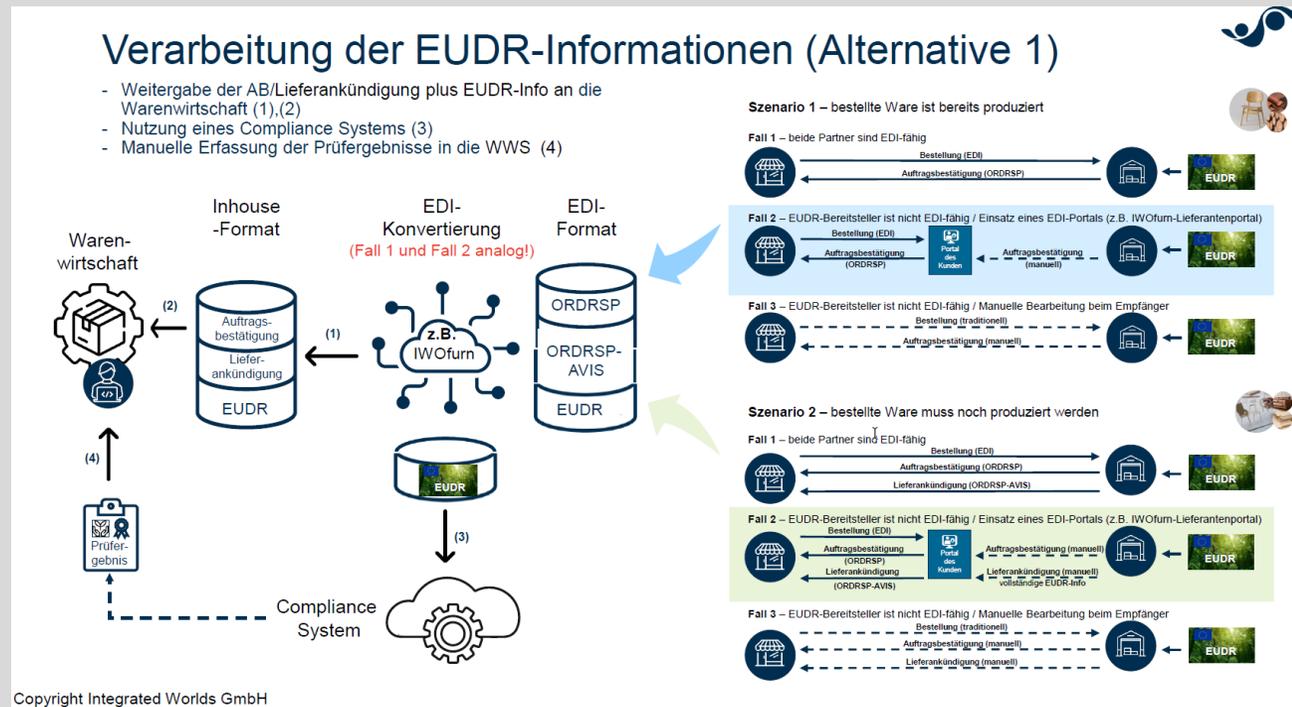
Zusammenfassung:

- ✓ Validierung der RN/ VN-Nummern aus der Vorkette
- ✓ Erstellung von Sorgfaltserklärungen (Batch-Lösung) mind. 1 x p.a.
- ✓ jede Lieferung enthält eine RN/ VN-Nummer
- ✓ Zusendung im Vorfeld der Lieferung (EDI-Nachrichtenart: ORDRSP-AVIS)

→ für alle Beteiligten eine aufwandsreduzierte EUDR-konforme Abwicklung

Wie kann der Transport der Daten in der „Supply-chain“ geschehen?

- Transport und Bereitstellung der EUDR-Daten in der Supply-Chain (Upstream & Downstream) auf Basis EDI mittels eines Datenstandards, der vom DCC-Herford in Zusammenarbeit mit der Fa. Integrated Worlds und Fa. Morphe entwickelt wurde.



Der Datenstandard ist frei zugänglich/
downloadbar auf der DCC-Webseite

<https://www.dcc-moebel.org/download.html>

– FORMAT FÜR BESTELLABWICKLUNG KÜCHE / BAD

Format für Bestellabwicklung Küche / Bad, Version 3.1 - Änderungen zur Umsetzung der EUDR

DCC-Kitchen-ORDRSP-3.1_DE.pdf

DCC-Kitchen-DESADV-3.1_DE.pdf

– FORMAT FÜR BESTELLABWICKLUNG LIVING

Format für Bestellabwicklung Living EDIFACT Version 1.1 - Änderungen zur Umsetzung der EUDR

DCC-Furniture-ORDRSP-1.1_DE.pdf

DCC-Furniture-DESADV-1.1_DE.pdf



Fragen?

Dipl.-Ing.(FH) Heiner Strack
Technik – Umwelt – Normung



Flutgraben 2, D-53604 Bad Honnef
MOBIL: +49 (0) 160-90115131
MAIL: h.strack@moebelindustrie.de

Fragen auch gerne an:
eudr@holzindustrie.de



Melden Sie sich jetzt zum
EUDR-Newsletter an!

